

125 Jahre TSG Altenhain – Fantastic Dance, Ehrungen und eine Torte

Altenhain (Se) – Es war ein Fest für den ganzen Ort – und noch viel mehr. Am Sonntag feierte die TSG Altenhain ihren 125-jährigen Geburtstag mit einem Sportfest, das nicht nur die Vereinsmitglieder begeisterte. Bei Kuchen, Bratwurst und einem tollen Programm war der halbe Ort auf den Beinen, um dem Verein zu mehr als einem Jahrhundert erfolgreicher Vereinsarbeit zu gratulieren.

Los ging's schon am Vormittag mit vier Kinder- und Jugendläufen, die auch ein bisschen der Vorbereitung auf den nächsten Wuzzelauf dienten. Bereits um 9.30 Uhr waren die Kids auf dem Weg, um sich in den 2-Kilometerläufen zu messen und, obwohl das Wetter nicht gerade mit Sonnenschein glänzte, um die besten Plätze zu kämpfen. Der Lohn der erfolgreichen Teilnahme waren eine Urkunde und für die jeweils Besten auch eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Festliches Rahmenprogramm

Kein Jubiläum ohne ein festliches Rahmenprogramm, denn auch von offizieller Seite waren Gäste gekommen, um dem Vorstand der TSG – allen voran Bernd Krause – für sein Engagement und die fantastische Vereinsarbeit zu danken.



Übergabe der „Silbernen Ehrenplakette des Landes Hessen“ durch Madlen Overdick (li)

Madlen Overdick, Erste Kreisbeigeordnete MTK

In Vertretung des Landrates des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax, war es an Madlen Overdick, den Reigen der Rednerinnen und Redner zu eröffnen. Sie überbrachte die Grüße des Landrats und wies eingangs auf die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstands hin. Der Verein sei, so Overdick, ein Herzstück der Dorfgemeinschaft, denn er bringe die Menschen zusammen und in Bewegung – ein Punkt, der heute wichtiger denn je sei. Kommunikation und Gemeinsamkeit werden im Verein groß geschrieben, was deutlich an der Mitgliederstärke ablesbar sei. Als Grund für die Popularität sieht sie das breite Angebot an Kursen und Sportgruppen, das für eigentlich jede und jeden etwas biete. Der Verein habe sich auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder eingestellt und sei von Beginn an immer offen für Neues gewesen, was Overdick besonders hervorhob. Sie überbrachte die Silberne Ehrenplakette des Landes Hessen, verbunden mit dem Wunsch an den Vorstand, nicht nachzulassen und die „Goldene Ehrenplakette“ auf jeden Fall ins Auge zu fassen.

Dr. Frank Blasch, Bürgermeister Stadt Bad Soden am Taunus

Dem Bürgermeister war anzumerken, dass ihm dieser Termin am Herzen lag, hatte er doch selbst lange bei der HSG Handball gespielt. Er hatte nicht nur die Glückwünsche des Magistrats und der Stadtverordneten „im Gepäck“, sondern auch den Satz „die TSG tut der Stadt gut“, dem eigentlich vom Inhalt her nichts hinzuzufügen war. Dr. Frank Blasch lobte vor allem die zahlreichen, niedrigschwelligen Sportangebote des Vereins, die für einen relativ niedrigen Jahresbeitrag jedem Mitglied offen stehen. „Der Verein bringt Menschen zusammen – im Verein und darüber hinaus“ war seine Aussage, die darauf hinwies, dass die TSG mit ihrer Kooperation mit dem BluesHaus, den vielen tollen Veranstaltungen und natürlich dem Wuzzelauf die Gemeinschaft stärke und damit der „Individu-



Bürgermeister Dr. Blasch würdigte die Arbeit des Vereins, die über die Grenzen Altenhains hinaus spürbar und anerkannt ist. Fotos: Scholl

alisierung“ entgegenwirke. Die Stadt, so Dr. Blasch, trage ihren Teil dazu bei, indem sie die Sportstätten zur Nutzung unentgeltlich zur Verfügung stelle. Abschließend wünschte der Bürgermeister dem Vereinsvorstand auch weiterhin viel Erfolg, tolle neue Ideen und natürlich viele engagierte Mitglieder.

Toni Ohlenschläger, Vorsitzender Vereinsring Altenhain

Mit einem Ausflug in die über 100-jährige Geschichte des Vereins begann Toni Ohlenschläger als Vertreter der Altenhainer Vereine seine Ansprache. Vor 125 Jahren, so Ohlenschläger, habe noch das Wort des Kaisers gegolten: „Mit Volldampf voraus“, was sich die Gründungsväter des Vereins auch sehr zu Herzen genommen hätten. Damals seien bereits Werte geschaffen worden, denen sich die TSG Altenhain heute noch verpflichtet fühle und die auch heute noch Bestand haben. Heute sei die TSG ein „Breitensportverein mit Herz“, und mit dem „Motor“ Bernd Krause an der Spitze präsentiere sich die TSG mit ihrem umfangreichen Sportangebot „top fit“ für die Zukunft. Er würdigte ebenfalls den kulturellen Beitrag, den die TSG leiste – allem voran den Wuzzelauf. Bei dem Lauf stehe der soziale Aspekt stets im Vordergrund, und das lokale Engagement bei der Unterstützung zahlreicher Projekte in Altenhain suche seinesgleichen.



Bernd Krause, 1. Vorsitzender TSG Altenhain

Das 125-jährige Jubiläum sei, so Bernd Krause, ein besonderer Termin für Altenhain und für alle Mitglieder. Die Aktiven vereine der Wunsch nach Gemeinschaft und Bewegung, sich ungezwungen zu treffen, zu begegnen und gemeinsam weiter zu wachsen. Vor 125 Jahren haben die Gründungsväter, so Krause, im Wald bei Altenhain erst ein paar Bäume per Hand fällen müssen, um Platz für den ersten Altenhainer Sportplatz zu schaffen. Erst im Jahr 1964 wurde dann die erste Sporthalle errichtet, welche später abgerissen und im Jahr 1984 durch eine neue 3-Feld-Halle, die heutige Kahlbachhalle, ersetzt wurde. Der Neubau erfolgte mit einem Erbpachtvertrag durch die Stadt Bad Soden im Taunus. Die neue Halle bildete die Grundlage für die weitere Entwicklung des Vereins. Die TSG wird von einem großen ehrenamtlichen Engagement getragen, was den umfassenden Ausbau des Sportangebotes erst möglich macht. Das größte Event ist der jährlich stattfindende Wuzzelauf, der in diesem Jahr zum 16. Mal stattfinden wird. Insgesamt wurden bei den Läufen bisher mehr als 230.000 Euro gesammelt und in soziale Projekte investiert. Heute ist der Wuzzelauf der größte Spendenlauf

Hessens. Das neueste Projekt, so verriet Bernd Krause, ist die ganzjährige Beschilderung der 10-Kilometer-Laufstrecke, um den Sportlerinnen und Sportlern, wie auch Radfahrern, das Training nun auch ganzjährig auf dieser Strecke zu ermöglichen.

Im Jahr 2009, so Bernd Krause, habe der Verein Neuland betreten und den Tanzsport in die Aktivitäten aufgenommen. Die Abteilung



Die Interpretation von „Aladins Wunderwelt“ begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer

widmet sich dem Showtanz und erarbeitet eigene Choreografien. Aktuell sind mehr als 80 Tänzerinnen und Tänzer, auch in der Abteilung Hip Hop, aktiv, wobei sich die Tanzsportabteilung zum „Aushängeschild“ des Vereins gemausert habe. Auch dieser Entschluss habe dazu beigetragen, dass die TSG aktuell fast 1.000 Mitglieder hat. „Bei uns finden alle ein passendes Format“, so Bernd Krause. Mit dem hohen ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder wirkt die TSG damit auch weit über den Sport hinaus.

TSG Jubiläumstanz

Ein echtes Highlight des sportlichen Jubiläumstages war die Uraufführung des „TSG-Jubiläumstanzes“ durch die Tanzsportabteilung unter Beteiligung aller Gruppen. Grundlage für den phänomenalen Tanz war die „Aladdin“-Geschichte, die im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaft umgesetzt wurde. Die ausgefeilte Choreografie ließ nichts vermissen und die Begeisterung der Zuschauerinnen und Zuschauer war riesig. In funkelnden Kostümen wirbelten die Akteure durch die Halle, glänzten mit Hebefiguren und adelten damit diejenigen, die die Einrichtung der Tanzsportgruppe von Beginn an gefördert hatten.

Die Begeisterung war so groß, dass der Tanz gleich zweimal gezeigt wurde, und es bleibt zu hoffen, dass es auch nicht das letzte Mal war. Auf jeden Fall wird das Aushängeschild „Tanzsportgruppe“ zukünftig die Homepage der TSG Altenhain zieren.

Jubiläumstorte

Auch die Jubiläumstorte durfte natürlich nicht fehlen – liebevoll gebacken von Vereinsmitglied Carolina Maggiore, bildete sie den Abschluss des offiziellen Programms. Die Torte bestand aus weißer Sahnecreme und frischen Erdbeeren – und war natürlich mit einem entsprechenden Schriftzug „125 Jahre TSG“ versehen! Den Ehrenmitgliedern wurde die „Ehre“ zuteil, als erste von dem Kuchen kosten zu dürfen – den begeisterten Reaktionen zufolge hat es allen gemundet!

Nachmittagsprogramm

Dem offiziellen Teil schloss sich eine Mittagspause an. Begleitet von Livemusik der BluesHaus Session Band war nun Zeit, sich an das Kuchenbuffet zu begeben, einen Kaffee zu trinken oder den Grill zu besuchen. Für das leibliche Wohl war gesorgt und die Stimmung hätte nicht besser sein können. Mittlerweile hatten sich auch die Wolken verzogen, die Sonne schien und halb Altenhain war auf den Beinen, um an dem Jubiläumstanz der TSG Altenhain teilzunehmen. Am Nachmittag stand dann noch ein umfangreiches und buntes Sportprogramm auf dem Plan, bei dem sich Interessierte im Karate, Viyasa Flow Yoga oder im Hip Hop versuchen konnten. Wie auch sonst bei der TSG war für jeden und jede etwas dabei, so dass der Nachmittag nicht langweilig wurde, bevor am späteren Nachmittag die 1. und 2. Mannschaft der HSG (Handball) in einem Spiel gegeneinander antraten. Es war das Abschiedsspiel von Steffen Ha-



Happy Birthday – TSG Altenhain!



Der Anschnitt der Jubiläumstorte war das Highlight des offiziellen Programms. Bernd Krause, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Madlen Overdieck und Hans Böhl (Landessportbund Hessen) verteilten die ersten Tortenstücke an die Ehrenmitglieder des Vereins.

Ehrungen anlässlich der 125-Jahr-Feier der TSG Altenhain 1900 e.V.



25-jährige Mitgliedschaft: Kordula Wielens, Norbert Wielens und Leon Paul. Nicht im Bild: Marita Sehgal, Rahul Sehgal, Elke Schäfer und Verena Paul.

50-jährige Mitgliedschaft/Ehrenmitgliedschaft: Brigitte Schramm, Helmuth Hauck, Adolf Schneider und Sibylle Müller-Gebel



Ein wahrhaft traumhaftes Tanz-Paar ...